



Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin  
Leitender Arzt: Prof. Dr. Alfred Längler

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Leitender Arzt: Prof. Dr. Oliver Fricke

Sekretariat: Marion Backhaus  
Telefon (02330) 62-3914  
Telefax (02330) 62-3220  
E-Mail: [kinderklinik@gemeinschaftskrankenhaus.de](mailto:kinderklinik@gemeinschaftskrankenhaus.de)  
[www.gemeinschaftskrankenhaus.de](http://www.gemeinschaftskrankenhaus.de)

Termine für ein ambulantes Vorgespräch erhalten Sie unter der Telefonnummer (02330) 62-3914. Bitte fragen Sie nach der Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychosomatik.



**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS  
HERDECKE**

Gerhard-Kienle-Weg 4  
58313 Herdecke  
Telefon (02330) 62-0

[kontakt@gemeinschaftskrankenhaus.de](mailto:kontakt@gemeinschaftskrankenhaus.de)  
[www.gemeinschaftskrankenhaus.de](http://www.gemeinschaftskrankenhaus.de)

Art. 35576 Stand Mai 2017

GESTALTUNG: WWW.HILBIG-STROEBBE-PARTNER.DE



*Kinder- und  
Jugendpsychosomatik*

Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin



**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS  
HERDECKE**

# Kinder- und Jugendpsychosomatik

Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin



Die therapeutische Station 8 Ost für pädiatrische Psychosomatik hat Platz für 12 Kinder und Jugendliche. Wir nehmen Mädchen und Jungen vom 6. bis zum 18. Lebensjahr auf. Die Station wird in Kooperation mit der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie geführt und hat das Ziel, die Patienten ganzheitlich unter Betrachtung der seelischen und körperlichen Probleme zu behandeln. Der Erstkontakt erfolgt immer über die Ambulanz. Nach einem ersten Gespräch erfolgt die Stationsvorstellung, in der auch die Therapieziele abgesprochen werden. Die Aufenthaltsdauer auf der Station sind individuell und vom jeweiligen Krankheitsbild des Patienten sowie dem Krankheitsverlauf abhängig.

Der Alltag auf der Station ist so gestaltet, dass eine wertschätzende Atmosphäre entsteht. Den Kindern und Jugendlichen stehen dabei Bezugspfleger bzw. -pädagoginnen zur Seite; Familien und Institutionen wie das Jugendamt, niedergelassene Ärzte und Therapeuten sowie Wohngruppen werden intensiv in die Therapie einbezogen. Neben der psychotherapeutischen und medizinischen Behandlung wird ein breites Spektrum an Kunsttherapien angeboten, ebenso komplementärmedizinische Therapieansätze mit dem Schwerpunkt der anthroposophischen Medizin. Dabei steht den Patienten und deren Angehörigen ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Therapeuten, Heilpädagogen und Gesundheits- und Krankenpflegern zur Seite.

## BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- Chronische Kopf- und Bauchschmerzen, Übelkeit und Schwindel (Somatisierungstörungen)
- Chronische Erkrankungen (Diabetes mellitus, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, rheumatische Erkrankungen, Neurodermitis, Asthma, Migräne) zur Therapieintensivierung und Krankheitsbewältigung
- psychogene Krampfanfälle, Lähmungen, Seh- und Gangstörungen und Ohnmachten (dissoziative Störungen)
- Essstörungen
- Schulangst, Trennungangst sowie weitere Angststörungen mit körperlichen Folgeerscheinungen
- affektive Störungen (mit somatischen Symptomen)
- Einnässen/Einkoten
- Autistische Störungen
- AD(H)S
- Traumafolgestörungen

## FACHLICHE KOMPETENZEN UND THERAPEUTISCHEN ANGEBOTE

- Anthroposophisch erweiterte Medizin sowie (Heil-)Pädagogik und Pflege
- Diabetologie
- Intensivierte klinische Diagnostik
- Interdisziplinäre Fallbesprechungen
- Verhaltenstherapie
- systematische Familientherapie
- regelmäßige Einzel- und Gruppentherapie
- Familiengespräche
- Traumatherapie
- Milieuthérapie
- anthroposophische künstlerische Therapie (Malen und Plastizieren, Musiktherapie, Heileurythmie, Sprachgestaltung, Werktherapie)
- PMR/Entspannung
- äußere Anwendungen wie Wickel und Einreibungen
- strukturierte pädagogische Tages- und Wochengestaltung
- Sport und Bewegung im Freien
- Ita-Wegman-Schule für kranke Kinder